

**Antrag**

öffentlich

Datum

11.02.2013

Nummer

A0015/13

Absender

**SPD-Stadtratsfraktion**

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates  
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

28.02.2013

Kurztitel

Bewerbung für den Stiftungspreis 2013

**Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Landeshauptstadt Magdeburg bewirbt sich mit dem Kaiser-Otto-Fest bei der Stiftung „Lebendige Stadt“ für den Stiftungspreis 2013. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die entsprechenden Bewerbungsunterlagen bei der Stiftung einzureichen.

Aufgrund der Bewerbungsfrist wird um sofortige Abstimmung gebeten.

**Begründung:**

Jährlich prämiert die Stiftung „Lebendige Stadt“ stets in einer anderen Kategorie Projekte in Städten und Gemeinden, in diesem Jahr in der Kategorie „Das schönste Stadtfest: Innovativ-bürgernah-beliebt“.

Preiswürdig sind laut Ausschreibung auf der Internetseite der Stiftung Feste, die einen Beitrag zur Identitätsbildung der Stadt genauso wie zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt, ihrem Stadtteil oder ihrem Quartier leisten. Dazu zählt die Partizipation der Bürgerinnen und Bürger durch Einbringen von Ideen für die Gestaltung bis hin zu konkreten persönlichen Beiträgen bei der Umsetzung des Festes. Das Stadtfest soll sich durch eine besondere Kreativität in der Planung und Ausgestaltung auszeichnen und von der breiten Bevölkerung getragen werden.

(siehe: <http://www.lebendige-stadt.de/web/template2neu.asp?sid=553&nid=&cof=170>)

Das Kaiser-Otto-Fest, das 2011 erstmals erfolgreich in Kooperation von Landeshauptstadt und IG Innenstadt durchgeführt wurde, und das, wie auch im vergangenen Jahr, mehrere zehntausend Besucher verzeichnen konnte, entspricht in vielen Punkten den für die Bewerbung um den Preis notwendigen Voraussetzungen. Die Förderung des positiven Images unserer Stadt nach innen wie nach außen und die stärkere Identifikation der Magdeburger Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt über deren Geschichte sind nur zwei wichtige Aspekte, die eine Bewerbung für den Stiftungspreis, der mit 15.000 Euro dotiert ist, aussichtsreich erscheinen lassen.



Hans-Dieter Bromberg  
Fraktionsvorsitzender



Jens Hitzeroth  
Stadtrat